

20 Jahre Wächterruf

Es gibt Grund zum Feiern! Der Wächterruf wird Anfang Februar 20 Jahre alt. Halleluja! Dies ist aber nicht primär der Geburtstag einer Organisation/Vereins – nein, dies ist **dein** Geburts- und Jubeltag als Beter. Denn wir alle gemeinsam – wir sind der Wächterruf! Egal, ob du schon von Anfang an dabei oder erst kürzlich dazugekommen bist, gemeinsam haben wir in vielen Gebetsstunden (über 175.000!), als Einzelne oder mit unserer Gebetsgruppe, die Geschicke unserer Nation vor Gottes Thron gebracht – 20 Jahre lang! Darüber freut sich der Himmel, da bin ich mir sicher. So feiern wir die Güte und Gnade Gottes, die uns half, unserem Auftrag, Tag und Nacht für Deutschland zu beten, treu zu sein. Danke sagen wir aber auch besonders dir für deine Treue, die beständige Investition deines Herzens und für deine Zeit. Herzlichen Dank auch für alle finanzielle Unterstützung. Der Wächterruf freut sich in diesem Monat auf dein Geburtstagsgeschenk!

Was siehst du?

„Was siehst du, wenn du auf Deutschland blickst?“ hörte ich den Heiligen Geist kürzlich zu meinem Herzen reden. Und ich merkte, dass er mich deshalb fragte, weil er meinen Blick, meine geistliche Schau und Erwartung für sein Wirken und Handeln an unserem Land neu auszurichten suchte. Gott vermag weit mehr zu tun, als wir erahnen (Eph 3,20). Wir wollen Gott bitten, dass er unsere Vision und Erwartung für die kommenden Jahre Wächtergebet schärft, erweitert und erneuert.

Gebet:

- **Danke, Heiliger Geist, für deine Leitung, schon 20 Jahre lang, im Wachen und Beten für unser Land.**
- **Erneuere die Augen unserer Herzen, damit wir neu, frisch und ungehindert mit erneuerter Vision für dieses Land beten können. (Eph 1,18; Eph 3,20)**

Aktion „Happy Birthday Wächterruf“: Schreibe uns doch in nur 1-3 Sätzen ein kurzes Statement per Brief oder Mail, was der Wächterruf dir persönlich oder euch als Gebetsgruppe bedeutet. Gerne könnt ihr uns auch einen kurzen Video-Clip schicken. Was auch immer, wir würden gerne von euch hören. Eure Bekundungen veröffentlichen wir dann auf unserer Homepage (auf Wunsch ohne Namensnennung) und feiern so unseren Gott. Machst du mit? Dann schreibe uns an: info@waechterruf.de

-AS-

Dank und Gebetserhörung

- In einer bedeutenden Debatte und Abstimmung hat der Bundestag die Zustimmungslösung bei **Organspenden** beschlossen und zuvor eine Widerspruchslösung abgelehnt. Lasst uns weiter beten, dass bei diesem sensiblen Thema die richtigen Wege gefunden werden.
- Bei der **Libyen-Konferenz** in Berlin konnte Deutschland die Konfliktparteien an einen Tisch holen. Ein kleiner, aber nicht unbedeutender, erster Schritt. Nun gilt es den Konflikt weiter im Gebet zu begleiten und für nachhaltige Lösungen zu beten.
- **Bundespräsident Steinmeiner** hielt als erstes deutsches Staatsoberhaupt anlässlich der Feierlichkeiten zum **75. Jahrestag der Auschwitz-Befreiung** in Yad Vashem eine Rede, die großen Anklang in Israel fand.
- Bei unserer Aktion **Gebet für den Bundestag** haben viele von euch mitgemacht. Danke dafür! Noch haben nicht alle der 709 Bundestagsabgeordneten einen „Gebetspartner“ gefunden, weshalb wir die Gebetsaktion auch noch in den Februar ausdehnen wollen. Hast du noch keine „Gebetspatenschaft“ übernommen und möchtest das tun? Dann schreibe eine E-Mail an: mdb@waechterruf.de und wir schicken dir – automatisiert – den Namen „deines“ persönlichen Bundestagsabgeordneten per Mail zu, für den du beten darfst.

-AS-

Gebet für die Klimadebatte

In den letzten Monaten prägte kein Thema die öffentliche Debatte in unserem Land so stark wie die Sorge um Klima und Umweltschutz. Kontrovers wird diskutiert, nach Wahrheit geforscht, demonstriert und nach geeigneten Wegen

und Maßnahmen gesucht. Ungeheuer facettenreich sind die zu berücksichtigenden (technologischen) Aspekte. Oft werden die Fragen, die Lebensstil und Konsumverhalten oder den achtsamen Umgang mit uns selbst und anderen betreffen, in diesem Zusammenhang nur wenig berücksichtigt, obwohl sie dazugehören. Nicht selten treibt Angst den Diskurs an – besonders bei jungen Menschen. Unser Land ist in Unruhe versetzt. Wie beten wir für ein so umfassendes und vielschichtiges Thema? Zunächst: Wir brauchen Gottes Hilfe. Mitten in diese Zeitenwende hinein! Von ihm können wir ernsthaft Lösungen für die vor uns liegende Dekade erbitten, denn er hilft uns gerne. In diesem Monat wollen wir zunächst drei Aspekte im Zusammenhang mit der Klimadebatte in den Fokus nehmen.

Gebet:

- **Für eine Rückbesinnung auf Gott, der uns die Schöpfung zu bewahren anvertraut hat, und seine Weisheit im Umgang mit einer neuen Zeit (1Mo 1,28)**
- **Für das Einschlagen kluger, zukunftsweisender Wege in Politik, Industrie und Wirtschaft, wo eine Erneuerung gefordert ist (Dan 1,20; Jak 1,5)**
- **Für einen Zusammenschluss aller Generationen in diesem Jahrzehnt: Wir rufen die Jugend an die Seite der älteren Generationen und sprechen Schutz und Segen über ihnen aus! (Mal 3,24)**

-AS-

Frieden für den Iran

Am 3. Januar töteten die USA den iranischen General, Geheimdienstchef und Außenminister Qasem Soleimani. Zuvor hatte Soleimani die Zerstörung der US-Botschaft in Bagdad befohlen. Als oberster Befehlshaber der iranischen

Quds-Brigaden weitete er aggressiv die militärische und politische Macht des Iran im Nahen Osten aus. Im syrischen Bürgerkrieg unterstützte er zusammen mit Russland das Assad-Regime und errichtete entlang der Grenze zu Israel zahlreiche Militärbasen. Nach Soleimanis Liquidierung kündigte das iranische Regime seinen Ausstieg aus dem Atomabkommen an und beschloss von US-Streitkräften genutzte Militärstützpunkte im Irak. In derselben Nacht wurde über Teheran ein ukrainisches Passagierflugzeug abgeschossen und unweit des einzigen, von Russland erbauten Atomkraftwerkes im Iran gab es ein Erdbeben.

Deutschland, Frankreich und Großbritannien lösten am 14. Januar einen Streitschlichtungsprozess aus, um das Atomabkommen mit dem Iran dennoch zu retten. Wirtschaft und Versorgung im Iran leiden unter den Sanktionen der USA seit deren Ausstieg aus dem Abkommen. Bereits vor Soleimanis Tod gab es Massendemonstrationen gegen das Mullah-Regime, bei denen Hunderte von den Revolutionsgarden getötet wurden. Nach dem Flugzeugabschuss gab es erneut Proteste gegen die iranische Führung. Der Islam verliert immer mehr an Boden und die Untergrundkirche ist die weltweit am schnellsten wachsende.

Gebet:

- **Dank für die Christen im Iran und ihre Liebe zu Israel. Wir segnen ihr Regierungsmandat gegen die Vernichtungsabsichten des Feindes (Sach 14,16)**
- **Dass der Einfluss des Iran in Syrien, dem Irak, im Libanon, im Jemen und auf die Hamas zerstreut und die Allianz Iran, Russland, Türkei zerbrochen wird (Ps 2)**
- **Für den Ausstieg Deutschlands aus dem Atomabkommen (Jes 31,1-3)**
- **Um Entmachtung des islamischen Regimes und Freiheit für das iranische Volk (1Tim 2,1f)** -KH-

Neuaufrichtung europäischer Agrarpolitik

Vor über 50 Jahren wurde die Gemeinschaft Europäischer Agrarpolitik (GAP) gegründet. Sie regelt Europas Agrarlandschaften. Beinahe 40 Prozent des EU-Budgets fließen jährlich in die Förderung von Landwirtschaft. Alle sieben Jahre wird die Agrarpolitik der EU reformiert und Fördermittel werden neu verteilt. Die nächste Förderperiode (2021 bis 2027) wird jetzt beraten. Die GAP wurde nach dem Krieg gegründet, als an vielen Orten Hunger herrschte und Menschen in Europa mit bezahlbaren Nahrungsmitteln versorgt werden mussten. Mittels Binnenmarkt und Preisstützung konnte so Bauern ein Auskommen gewährt werden.

Heute beruht die EU-Agrarpolitik auf (1) Direktzahlungen an landwirtschaftliche Betriebe (73%) und (2) Zahlungen zur Förderung ländlicher Entwicklung, u.a. Umwelt- und Tierschutz. Forderungen werden nun laut, welche Direktzahlungen begrenzen und sie mehr an Umwelt- und Klimavorschriften koppeln will. Außerdem brauchen mittelständige Landwirte zum Überleben mehr Unterstützungshilfe. Eine verantwortungsvolle, zukunftsweisende Agrarpolitik muss darüber hinaus die Entwicklung ländlicher Räume, drängende Umweltfragen (Auslaugung des Bodens, Agrar- und Artenvielfalt), die artgerechte Haltung von Tieren u.v.m., berücksichtigen. Aber auch der Verbraucher ist gefordert, bewusster zu konsumieren und Lebensmittel neu wertzuschätzen.

Gebet:

- **Dank und Wertschätzung für die Arbeit von Bauern in Europa. Ihre Arbeit versorgt uns mit Nahrung (1Mo 8,22)**
- **Bitte um Einigung auf eine europäische Agrarpolitik, die Verbraucher-, Umwelt- und Tierschutz sowie das Auskommen unserer Bauern in eine gesunde Balance bringt (Ps 37,5)** -AS-

Gebet für den Libanon

Der Libanon befindet sich aktuell in der schwersten Wirtschafts- und Finanzkrise seit dem Bürgerkrieg 1990. Die Bevölkerung leidet unter Entlassungen, Lohnkürzungen und rasant steigenden Preisen. Tausende Libanesen demonstrieren bereits seit Mitte Oktober gegen die politische Elite des Landes, zu der auch die Terrormiliz Hisbollah gehört. Die Massenproteste führten am 29. Oktober zum Rücktritt des Premierministers Saad Hariri, was den Libanon in eine regierungslose Zeit führte. Aufgrund von Machtkämpfen konnte der von der Hisbollah unterstützte neue Ministerpräsident Hassan Diab erst am 21. Januar sein Kabinett vorstellen. Die ernannten Kandidaten lösten eine erneute Protestwelle aus.

Geistliche Leiter des Landes bitten den internationalen Leib Jesu um Gebet für ihre Nation. Die Bibel erwähnt den Libanon u.a. im Zusammenhang mit kommender Erweckung und dem Erkennen Gottes im Nahen Osten (Jes 29,17-19). Auch im Bau der in Jesaja 19 verheißenen Straße von Ägypten nach Assur (Syrien) nimmt der Libanon eine wichtige Rolle ein, damit die Segens-Dreierschaft (Ägypten/Israel/Syrien) zustande kommen kann. Lasst uns den Heiligen Geist bitten, dass er unseren Blick auf den Nahen Osten schärft und wir als Leib Jesu im Westen für die Erfüllung der Pläne und Berufungen Gottes für diese Nationen mitbeten.

Gebet:

- **Für Gottes Eingreifen in die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Unruhen (Ps 29,5)**
- **Für das Zustandekommen von Gottes Ratschlüssen im Nahen Osten (Jes 55,11)**
- **Stärkung des Leibes Jesu im Nahen Osten (Mal3,16-18)** -TF-

Knesset-Wahlen in Israel

Nachdem eine Regierungsbildung in Israel bei den Wahlen im April und September 2019 scheiterte, sind die dritten Neuwahlen innerhalb von 12 Monaten nun für den 02. März angekündigt (s. Brief Dezember). Lasst uns weiter dafür beten, dass Israel aus dem politischen Stillstand herausfindet und die Sicherheit Israels gewährleistet bleibt.

Gebet:

- **Für eine gelingende Regierungsbildung im März und Israels Schutz in der Zwischenzeit (Dan 2,21; Ps 17,8)** -AS-

Hinweise

23.02. Bürgerschaftswahl in Hamburg
11.02.-13.02. Kongress Christlicher Führungskräfte
14.02.-16.02. „Rescue-Beter-Vorbereitungssseminar“ in Fulda (Infos im Anschreiben)

*Mit dankbarem Herzen,
Alexander Schlüter und Team*